

Leserbrief von Dorothea Ziesenhenne-Harr

Dankbarkeit und Respekt

Unser Lebensstil braucht, wie wir wissen, viel Energie. Mit Freude lese ich in den Leserbriefen zur geplanten Windkraftanlage in Ingersheim, dass die Verfasser für erneuerbare Energie eintreten. Da empfinde ich ein Miteinander und ich sehe, dass Menschen gemeinsam die Verantwortung für die Herstellung von Energie übernehmen wollen.

Es gibt dafür viele Möglichkeiten, wie Sonnenkollektoren, Biomasse, Wasserkraft, Geothermie und Windkraft. Je mehr wir davon einsetzen und nutzen, desto besser für die Umwelt und das Klima und damit für unsere Gesundheit und die unserer Nachkommen. Ich bin dankbar, dass wir in Ingersheim die Möglichkeit haben, eine Anlage zur nachhaltigen Energiegewinnung bauen zu können.

Die bisherige Vorgehensweise der Windkraftinitiative habe ich als sehr sachlich empfunden. Immer wieder wurde die Effektivität überprüft, der Standort, die Folgen für die Menschen und die Natur. Und dabei wurde festgestellt, dass dieser Standort nach den gültigen Vorschriften geeignet ist.

Wertzuschätzen sind meiner Ansicht nach diejenigen, auf die – zugunsten von uns allen und unseren Nachkommen – neben dem Anblick des Windrades auch einige Stunden bewegten Schattens im Jahr zukommen können. Sie verdienen aus meiner Sicht Respekt und Dankbarkeit. Sobald das Windrad steht und die Flügel sich drehen, werde ich mich an dem Anblick erfreuen in der Gewissheit, dass gerade auf nachhaltige Weise Energie entsteht. Ich bin dankbar, dass ich meinen Beitrag leisten und meine Verantwortung für meinen Energieverbrauch ein Stück weit übernehmen kann. Ich bin bereit, dafür ein verändertes Landschaftsbild in Kauf zu nehmen.

Dorothea Ziesenhenne-Harr, Ingersheim